



Entscheidung im zuständigen Ausschuss:

## Roßdorfschule erhält einen Anbau

Die Diskussion um den Standort für eine Erweiterung der Roßdorf-Schule ist entschieden. In den letzten Monaten (wir berichteten) wurde seitens der Stadtverwaltung sowie der beiden Roßdorfer Kirchengemeinden geprüft, ob Teile des Stephanushauses als Schulräume verwendet werden könnten. Das wäre die Alternative zu einem Anbau ans bestehende Schulgebäude gewesen. Nun hat der zuständige Kultur- und Sozialausschuss des Gemeinderats einstimmig entschieden: Es wird angebaut. Nach einer vorläufigen Schätzung würden sich die Gesamtkosten auf ca. fünf Millionen Euro summieren.

Die Struktur und die Räumlichkeiten des Stephanushauses könnten nur schlecht an die Anforderungen des Schulbetriebs angepasst werden. Einzig in Frage gekommen wären die Räume der Evangelischen Kirchengemeinde; die aber möchte ihr lebendiges Gemeindezentrum nicht aufgeben. Und die Räumlichkeiten der katholischen Seite sind insbesondere im Unterge-

schoss zu kleinteilig gebaut und haben zu wenig Licht.

Drei weitere Argumente sprachen gegen das kirchliche Gebäude: Erstens besteht erheblicher Sanierungsbedarf, zweitens können Nutzung und Abrechnung der Gebäudetechnik nur schwer getrennt werden und drittens wäre es zwar möglich, aber nicht ideal, dass die Schüler die Straße überqueren müssten, um zu den entsprechenden Räumen zu kommen.

Die geplante Erweiterung des Schulgebäudes wird notwendig, weil die Schülerzahlen von gegenwärtig 230 auf 280 bis zum Jahr 2026 steigen werden – und das bedeutet mehr Klassen und damit mehr Klassenzimmer und Fachräume. Außerdem gilt ab 2026 der Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung an Grundschulen. Die Stadt Nürtingen hat dafür drei Grundschulen ausgewählt: die Mörikeschule, die Ersbergerschule und die Roßdorfschule. Auch für diese Ganztagesbetreuung braucht es zusätzliche Räume.

Ein Anbau direkt an der Schule, und zwar auf einem Teil des jetzigen Schulhofes, hätte auch den Vorteil, dass die außen liegenden Toilettenanlagen ins Gebäude integriert werden könnten. Außerdem könnte ein Multifunktionsraum für Mensa und Begegnung sowie für Veranstaltungen geschaffen werden. Damit würde die Schule nebst einem Raum für eine Lernlandschaft dem heutigen pädagogischen Standard angepasst werden.

Allerdings sind auch im bestehenden Schulgebäude einige Sanierungs- und Umgestaltungsarbeiten nötig, die den Schulbetrieb ziemlich durcheinanderwirbeln werden. Vorübergehend könnten einzelne Räume im Stephanushaus angemietet werden. Der Pausenhof müsste dann in Richtung Wald verlegt werden, könnte aber ansprechend gestaltet und eventuell auch mit einem Schulgarten verbunden werden. wov Näheres unter [https://nuertingen.gremien.info/vorlagen\\_details.php?vid=202411601100004](https://nuertingen.gremien.info/vorlagen_details.php?vid=202411601100004)



Winterstimmung am Waldsee

Foto: Wetzel



## Dachsanierung Kinderhaus

Im Jahr 2024 dürfen wir uns auf die Dachsanierung des Kinderhauses Hans-Möhrle-Straße freuen. Im Zuge der Dachsanierung und der Photovoltaikstrategie für städtische Gebäudedächer wird eine PV-Anlage installiert, die bis zu 35 kW/Peak an Solarstrom liefern kann. Ein weiterer Schritt auf dem Weg zur grünen Energie im Roßdorf.

## BAR wird Streuobstpate

Unser BAR-Mitglied Biluge Mushegera von der Caritas-Kinderstiftung hat aus Anlass des zwanzigjährigen Jubiläums für das Programm „Lebenswerk Zukunft“ drei Apfelbäume gespendet. Gemeinsam mit Grünflächenamt und

Stadtgärtnerei wurde eine entsprechende Fläche für die drei Bäumchen gesucht und gefunden. Der BAR übernimmt die Patenschaft für eine bestehende Streuobstwiese aus dem Eigentum der Stadt Nürtingen, die direkt am Roßdorfweg liegt. Die drei neuen Bäumchen ersetzen drei tote Bäume, die in der Zwischenzeit gerodet wurden.

Je nach Witterung sollen die Bäumchen Ende Januar bis Anfang Februar gepflanzt werden. Die im Roßdorf ansässige Gartenbaufirma RosenRot hat ihre Unterstützung bei der Pflanzaktion angeboten. Künftig soll die Streuobstwiese von interessierten Roßdorfer Mitmenschen unter Anleitung ökologisch bewirtschaftet werden. So ist zum Beispiel das Mähen ausschließlich mit der Sense vorgesehen.

## Widerspruch gegen den Bebauungsplan Feiningerweg

Die Frist für Widersprüche gegen den Bebauungsplan Feiningerweg ist nun abgelaufen. Das Stadtplanungsamt schreibt zu unserem Widerspruch:

„Sehr geehrter Herr Harlos, vielen Dank für Ihre Stellungnahme.

Wir werden diese im Bebauungsplan-Verfahren im Rahmen der frühzeitigen Auslegung in die Abwägungstabelle einstellen. Der Gemeinderat wird zu gegebener Zeit über die Abwägung beschließen.

Parallel dazu werden wir Ihren Vorschlag prüfen.

Mit freundlichen Grüßen, Susanne Mehlis, eiterin Stadtplanungsamt“

## Berliner Straße im GeHa

Am Mittwoch, 7. Februar 2024 um 19:30 Uhr findet im GeHa die angekündigte Informationsveranstaltung der Stadtverwaltung zur Sanierung der

Berliner Straße in 4 Bauabschnitten statt. Alle Fragen, die Sie an den BAR oder direkt an die Verwaltung eingereicht haben, werden zu diesem Termin beantwortet. Sie haben auch weiterhin die Möglichkeit, Ihre Fragen direkt an den BAR weiterzuleiten (siehe Kasten auf der nächsten Seite).

## Roßdorfputzete

Die diesjährige Roßdorfputzete findet am Samstag, 16. März statt. Unter dem Motto: Wir gemeinsam, für ein sauberes Nürtingen! Die Teilnehmer treffen sich um 10 Uhr vor dem Gemeinschaftshaus Dürerplatz 9.

Die Stadt Nürtingen stellt Müllsäcke und Müllzangen zur Verfügung. Mitbringen sollten bitte alle Teilnehmenden Handschuhe und eine (Auto-)Warnweste. Nach dem gemeinsamen Sammeln wird der Müll vom Bauhof entsorgt.

Als kleines Dankeschön gibt es im Anschluss ein kostenloses Vesper für die fleißigen Helferinnen und Helfer.

Zusammen können wir Nürtingen und unser Roßdorf noch schöner und sauberer machen. Lasst es uns gemeinsam anpacken!

Anmeldungen bitte hier: <https://www.nuertingen.de/de/nuertingen-fuer-alle/bildung-leben-wohnen/abfall-recycling/stadtputzete>

## Nächste BAR-Sitzung:

Mittwoch, 21. Februar 19:00 Uhr  
Öffentliche BAR-Sitzung im GeHa

### Impressum

*roßdorf-jetzt!* wird vom Verein Gemeinsinn (Bürgertreff Nürtingen) herausgegeben. Es erscheint 11mal jährlich im 7. Jahrgang.

**Redaktion:** Stefan Kneser (Tel. 41380) und

Wolfgang Wetzels (Tel. 241406)

**Anschrift:** Kleeweg 20, 72622 Nürtingen.

**Email:** [rossdorf-jetzt@web.de](mailto:rossdorf-jetzt@web.de)

**Leserbriefe** und andere Beiträge sind willkommen; die Redaktion behält sich Veröffentlichung bzw. Kürzungen vor.

**Druck:** Color-Press Nürtingen, Auflage: 2000

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4

**Konto für Spenden** bei der Volksbank Nürtingen:

BIC: GENODES1NUE

DE66 6129 0120 0544 5440 30

### Titelseite rechts oben

Die Bergfinken sind wieder da, Gäste aus Skandinavien. Siehe Seite

DRK-Pflegedienst  
Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH



**Deutsches  
Rotes  
Kreuz**

---

**Ambulante Pflege von Ihrem DRK.**

Individuelle, professionelle Hilfe in Ihrer vertrauten Umgebung.



- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe und hauswirtschaftliche Versorgung
- Einkaufsdienste
- Pflegevertretung
- Schulungen für pflegende Angehörige
- Pflegeberatung
- Beratung und Begleitung bei der Pflegeeinstufung
- Betreuung und Entlastungsdienste

---

**DRK-Pflegedienst Nürtingen-Kirchheim/Teck gGmbH**

Laiblinstegstr. 7 | Tel. 07022/7007-32 | E-Mail  
72622 Nürtingen | Fax 07022/7007-71 | [info@drk-pflegedienst-ntki.de](mailto:info@drk-pflegedienst-ntki.de)

**[www.kv-nuertingen.drk.de](http://www.kv-nuertingen.drk.de)**



## 7. Februar: Info-Veranstaltung der Stadt zur Berliner Straße

# Sanierung beginnt Mitte 2024

Das Tiefbauamt der Stadt Nürtingen hat sich große Mühe gegeben: In einer 7-seitigen Broschüre informiert sie die Roßdorferinnen und Roßdorfer über Grund und Verlauf der Baumaßnah-

men in der Berliner Straße (wir berichteten bereits mehrfach). Das Din-A5-Heft liegt im Ladenzentrum in allen Geschäften aus.

Gleichzeitig lädt das Tiefbauamt zur **Informationsveranstaltung am 7. Februar um 19.30 Uhr ins Gemeinschaftshaus** ein. Sie schreibt:

„Sehr geehrte Damen und Herren, die Sanierung der Berliner Straße in Nürtingen - Roßdorf rückt näher. Bereits Mitte 2024 soll mit den Arbeiten im ersten Bauabschnitt begonnen werden.

Um umfassend über die Maßnahme aufzuklären, plant die Stadt Nürtingen eine Informationsveranstaltung für die betroffenen Bürgerinnen und Bürger. Bei diesem Termin wird über den Zeitplan der Sanierungsmaßnahme, die einzelnen Bauabschnitte, die auszuführenden Arbeiten sowie über die Notwendigkeit einer Vollsperrung und die daraus resultierende Umleitungsstrecke informiert.

Die Stadt Nürtingen lädt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger herzlich zur Informationsveranstaltung am **Mittwoch, 07.02.2024 um 19.30 Uhr**

im Gemeinschaftshaus Roßdorf, Dürerplatz 9, 72622 Nürtingen ein. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Tiefbauamt Nürtingen“

### Fragen zur Berliner Straße

Wenn Sie auch Fragen oder Anregungen zum Umbau der Berliner Straße bzw. zur geplanten Umleitung haben, schicken Sie uns diese bitte an:

E-Mail: BAR-NT [at] web.de oder Whatsapp: 0152 - 29233776 oder Brief an Dieter Harlos, Dürerplatz 4/75

Wenn Sie Ihren Namen zu der Frage genannt haben wollen, so schreiben Sie das bitte explizit, ansonsten werden die Fragen anonym hier veröffentlicht.

Steffen Finger (BAR) sammelt sie auf folgender Internet-Seite:

<https://www.rossdorf-nt.de/buergerausschuss/berliner-strasse/>

## Maßnahmen gegen Ruhestörungen geplant

In der Vergangenheit gingen beim BAR eine Vielzahl von Meldungen über nächtliche Lärmbelästigungen ein. Die betroffenen Bürgerinnen und Bürger hatten in einer BAR-Sitzung die Möglichkeit, die Ruhestörungen zu erläutern. Durch detaillierte Beschreibungen wurden auch unterschiedliche Belästigungen durch eine größere Anzahl von Gruppen beschrieben. Von Anfang November bis in den Januar hinein hallten dann die nächtlichen Feuerwerkskörper durch unseren Ortsteil.

Durch das Engagement des BAR wurde nun ein Treffen mit dem Leiter des Ordnungsamts der Stadt Nürtingen sowie Vertreter des Polizeireviere im Roßdorf organisiert. Zusammen wurden die bekannten Orte der Ruhestörungen begangen und verschieden Lösungsansätze sowie weitere Maßnahmen besprochen und angeregt.

An dieser Stelle möchte sich der BAR nochmals für die gute Zusammenarbeit mit den Vertretern der Behörden seinen Dank aussprechen. *M.R.*



Elisabeth Dorer  
Dürerplatz 5  
72622 Nürtingen

im Ladenzentrum Dürerplatz



**Das E-Rezept ist da!  
In der Apotheke vor Ort.**

### Wir sind auch 2024 für Sie da!

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 08.30 – 12.30 Uhr  
und 14.30 – 18.30 Uhr  
Samstag 08.30 – 12.30 Uhr

Telefon: 07022 / 4 33 33  
Fax: 07022 / 90 41 27  
apotheke-rossdorf@t-online.de  
apotheke-rossdorf@arcor.de

Bitte beachten Sie unsere Angebote in Ihrem Briefkasten und auf unserer Homepage

[www.apotheke-rossdorf.de](http://www.apotheke-rossdorf.de)

### So erreichen Sie den Bürgerausschuss Roßdorf (BAR):

- 1. Vors. Dieter Harlos, Dürerplatz 4/75
- Tel.: 0152 292 33776 - Mail: bar-nt@web.de
- Web: www.bar-nt.de -



## Zwei Roßdorfer engagieren sich gegen das Vergessen:

# „Nie wieder“ ist jetzt

Zwei Roßdorfer setzen sich seit vielen Jahren für unsere freiheitlich-demokratische Grundordnung ein. Stefan Kneser ist Mitglied bei der „Gedenkinitiative für die Opfer und Leidtragenden des Nationalsozialismus in Nürtingen und Umgebung“ und ist für die Organisation der Gruppe zuständig. Näheres kann man im Internet unter [www.gedenken-nt.de](http://www.gedenken-nt.de) erfahren

Reinmar Wipper hat sich bei vielen Gelegenheiten für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte eingesetzt. In einem Leserbrief, den er für roßdorf-jetzt! etwas überarbeitet hat, hat er sich jüngst in der „Nürtinger Zeitung“ klar gegen die verfassungsfeindlichen Ziele der AfD ausgesprochen.

Die Gedenkinitiative für die Opfer und Leidtragenden des Nationalsozialismus erhält in diesem Jahr am Aschermittwoch das „Ei der Heckschnärre“, den Preis der Nürtinger SPD für mutige und engagierte Bürgerinnen und Bürger. Wie die Heckschnärre verteidigen diese „aufrecht schnärrend“ ihr Revier. In diesem Falle also verteidigen sie unsere Demokratie, indem sie daran erinnern, wie Menschen in einer Diktatur wegen ihres Glaubens ihrer politischen Einstellungen oder ihrer Zugehörigkeit zu einer Minderheit misshandelt oder ermordet werden können. Die Initiative hat auch im Roßdorf Mitglieder und Freunde.

„Diese Auszeichnung ist eine schöne Anerkennung für die Initiative, die es sich zum Ziel gesetzt hat, die Erinnerung an die Opfer der NS-Gewaltherrschaft wachzuhalten“, freut sich Stefan Kneser.

Gleichzeitig soll damit in der Bevölkerung das Bewusstsein gestärkt werden, dass Demokratie, Freiheit und Menschenwürde durch radikale Kräfte in Gefahr geraten können und rechtzeitig verteidigt werden müssen. *red*

## Aufpassen! Es steht viel auf dem Spiel

Der Artikel 18 des deutschen Grundgesetzes lautet: „Wer die Freiheit der Meinungsäußerung...zum Kampfe gegen die freiheitliche demokratische Grundordnung mißbraucht, verwirkt diese Grundrechte“.

Dieser Satz wurde vor 75 Jahren von allen westdeutschen Landtagen beschlossen, mit Ausnahme des bayerischen. Es sollte sich nicht wiederholen, was 16 Jahre davor in der Weimarer Republik den Boden für die verheerende Naziherrschaft bereitet hat.

Damals lag die NSDAP bei 32 Prozent. Die konservativen Kräfte hatten geglaubt, Hitler und Konsorten erledigten sich von selbst und wurden zum Steigbügelhalter der Diktatur. Sie hatten nicht gelesen, nicht hören wollen,

oder nicht ernst genommen, was die braunen Verbrecher von sich gaben und Jahre später verwirklichten: Die Deportation von Millionen Juden in den Osten zur dortigen Vernichtung.

Strategisch beschlossen wurde das im Januar 1942 in der berühmten Wannsee-Konferenz. Exakt 82 Jahre später tönt es am Lehnitzsee bei Potsdam, nur 10 Kilometer davon entfernt, aus demselben Horn: Deportation und Vertreibung von Millionen Menschen, die nach Vorstellung der „Identitären“ und der AfD nicht zum „Wir“ gehören. Die heutigen Nazis nennen das schon seit Jahren „Remigration“, Rückwanderung. Dieses Vorhaben ist ein frontaler Angriff auf unsere Demokratie. Es verletzt den Artikel 1 des Grundgesetzes (Die Würde des Menschen ist unantastbar) und schafft den Tatbestand von Artikel 18, der nur auf seine sofortige Anwendung wartet.

Ein Verbot der AfD wäre nur schwer durchzusetzen. Es dauerte viel zu lang und ist nicht einmal sicher. Der Entzug der Grundrechte aber, für einzelne Verkünder verfassungsfeindlicher Ziele, ist eher von der Justiz auszusprechen. Leider erkennen viel zu Wenige in Deutschland, was auf dem Spiel steht: Dieses „Wir“, das alle einschließt und niemanden ausnimmt. Und das ist gleichbedeutend mit unserem freiheitlich demokratischen Staat, den Höcke und Konsorten abschaffen wollen.

*Reinmar Wipper*

## Viele Roßdorfer bei Demo auf dem Schillerplatz:

# Demokratie verteidigen!

„Nie wieder ist jetzt“ und „Nürtingen ist bunt“ war das Motto auf der großen Demonstration am 20. Januar auf dem Nürtinger Schillerplatz (Fotos unten). Zahlreiche Organisationen hatten zur Teilnahme aufgerufen. Anlass war das

geheime Treffen von AfDlern und anderen Rechtsextremen gewesen, auf dem diskutiert wurde, wie Ausländer aus Deutschland abgeschoben werden könnten. Dem wurde klar und deutlich widersprochen. *wow*







## Augen auf im Roßdorf!

Im Winter bekommen wir regelmäßig Besuch von Bergfinken. Sie verlassen ihr skandinavisches Brutrevier im Winter komplett und ziehen nach Mittel- und Südeuropa. Als Wintergast kann man sie in ganz Deutschland se-



hen. Im Frühling ziehen sie zurück ins nördliche Europa. Dort bewohnen sie im Sommer lichte Birken- und Nadelwälder Skandinaviens und Nordosteuropas  
Bergfinken mischen sich im Winter

## Machen Sie mit!

Mit der neuen Rubrik „Augen auf im Roßdorf“ wollen wir die bisherige Serie „Unterwegs im Roßdorf“ weiterführen. „Augen auf!“ - das kann viel bedeuten, da lann vieles entdeckt werden. Nicht nur besondere Pflanzen oder Tiere, auch Steine, Vergessenes, alltägliche Beobachtungen, Menschen - usw.

Wenn Sie, liebe Leserinnen und Leser, etwas Berichtenswertes entdecken, melden Sie sich bei uns (Anschriften usw. im Impressum auf der letzten Seite). Er wäre uns sehr recht, wenn wir nicht immer selber alles entdecken müssten. Daher: Machen Sie mit! Beteiligen Sie sich an *roßdorf-jetzt!*

Wir sind gespannt, was Sie uns melden!

*Die Redaktion*

häufig unter unsere heimischen Finken und suchen gerne Futterhäuschen auf. In Süddeutschland kann man in bucheckernreichen Jahren das Phänomen riesiger millionenstarker Bergfinkenschwärme beobachten.

In Größe und Form ist er dem Buchfink ähnlich, jedoch hat der Bergfink eine deutlich orange gefärbte Brust und Schulterpartie. Der Bauch ist zudem weiß, wie auch der Bürzel. Das Weib-

chen ist unauffälliger mit braunem und grauem Kopf. Der Kopf des Männchens ist im Prachtkleid blauschwarz, im Schlichtkleid rostbraun und schwarz gescheckt.

Die Nahrung der Bergfinken besteht im Sommer vor allem aus Insekten und Larven. Im Winter fressen sie Bucheckern, Nüsse, Sämereien und Getreide. Sein quäkendes, hartes „dschäe“ oder „tä-ÄHP“ ist charakteristisch. Im Flug stößt er wiederholt ein hartes, kurzes „jäk“ aus. Sein einfacher Gesang klingt monoton und melancholisch. Dabei reiht er einzelne „rrrrrrrhüh“-Rufe aneinander.  
*Quelle: nabu*

## Räumpflicht bei Schnee und Eis

An vielen Stellen im Roßdorf wurde die Wege nicht geräumt. Dazu erreichte uns folgendes Schreiben:

„Die Situation rund um das Geha ist nicht tragbar. Die Durchgangswege zum Ladenzentrum sind eine festgefahrene Eisfläche. Diese zu überqueren ist mit Risiko verbunden. Wer ist hier zuständig? Trotz Monierens bei der Stadtverwaltung seitens einiger Bürger bereits beim Wintereinbruch im Dezember hat sich nichts geändert.

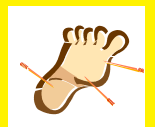
Des Weiteren gibt es mehrere Gehwege bzw. Verbindungswege, an die private Grundstücke grenzen, für deren Räumung sich aber wohl niemand zuständig fühlt (z.B. vor der Physiopraxis). Es wäre sehr hilfreich für alle, die im Roßdorf zu Fuß unterwegs sein müssen, wenn sich der BAR sowie die Stadträte aus dem Roßdorf darum kümmern und auf Abhilfe pochen.“

Anmerkung der Redaktion:

In Nürtingen muss ab 7 Uhr (sonntags 8 Uhr) geschippt und/oder gestreut werden (bis 22 Uhr). Grenzt die Straße direkt ans Grundstück, muss ein 1 Meter breiter Streifen geschippt und/oder gestreut werden. Näheres auf der Homepage [www.nuertingen.de](http://www.nuertingen.de).

## Ärztlich geprüfte Fußpflege

Tel. 07022/904223  
Nürtinger Str. 54,  
Großbettlingen  
(evtl. Hausbesuche möglich)



STROM · ERDGAS · WASSER · WÄRME · BÄDER  
TELEKOMMUNIKATION · E-MOBILITÄT · PHOTOVOLTAIK

Stadt baut Bushaltestellen um:

# Dürerplatz wird barrierefrei

Die Stadt Nürtingen plant im Jahr 2024 den barrierefreien Umbau von insgesamt zehn Bushaltestellen im Stadtgebiet und den Teilorten. Bei entsprechender Witterung geht es ab Montag, 22. Januar mit dem Umbau der Bushaltestelle in der Stettiner Straße los. Anschließend erfolgt der Umbau der Bushaltestelle in der Tischardter Straße vor dem Anschluss an die Humpfenalstraße. Der Umbau der Bushaltestellen ortseinwärts und ortsauswärts in der Grötzinger Straße ist für den April geplant. In den Sommerferien sollen die Haltestellen ortseinwärts und ortsauswärts in der Reuderner Straße in Angriff genommen werden. Außerdem werden die Haltestellen am Dürerplatz im Roßdorf, in der Schlesierstraße sowie ortseinwärts und ortsauswärts in der Unterensinger Straße barriere-

frei gestaltet. Wenn die Baumaßnahmen es erfordern, werden Ersatzbushaltestellen eingerichtet. Betroffene Anwohner werden rechtzeitig direkt benachrichtigt.

Bei dem geplanten Umbau der Bushaltestellen werden spezielle Busbordsteine für den höhengleichen Einstieg in die Busse versetzt. Des Weiteren werden im Gehweg Blinden-Leitsteine und Erkennungsfelder für den Einstieg mit eingebaut. Die Bushaltewartehäuschen werden zum Großteil abgebaut und durch neue Wartehäuschen ersetzt. Um die Ver-



kehrssicherheit zu erhöhen, werden die vorhandenen Haltebuchten teilweise bis an den bestehenden Fahrbahnrand zurückgebaut. nt

Vorstellung der Jahreslosung beim Ökumenischen Seniorenclub

## Was du tust, tue es mit Liebe

Die Jahreslosung 2024 „Alles, was ihr tut, das geschehe in Liebe.“ war Thema bei der Veranstaltung des Ökumenischen Seniorenclubs Roßdorf am 16. Januar 2024 im Stephanushaus.

Für die Januarveranstaltung des Ökumenischen Seniorenclubs hatte sich Pfarrerin Claudia Kook dankenswerterweise bereit erklärt, über die diesjährige Jahreslosung zu referieren. Umrahmt zu Beginn und Ende ihrer Ausführungen durch das Lied zur Jahreslosung „Alles in Liebe“ von Hans-Joachim Eißler (Musik) und Gottfried Heinzmann (Text) spannte Claudia Kook einen weiten Bogen von der Aus-

wahl der Jahreslosung, die vor drei Jahren durch die Ökumenische Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen erfolgte, über die Entstehung der Jahreslosungen überhaupt als eine Antwort auf die heraufziehende NS-Zeit durch Pfarrer Otto Riethmüller im Jahr 1930, bis hin zur biblischen Grundlage unserer heutigen Jahreslosung im ersten Brief des Apostels Paulus an die Korinther.

Vertieft ging die Referentin auf die Gegebenheiten in der jungen christlichen Gemeinde in Korinth zur Zeit des Apostels Paulus ein. Diese Gemeinde habe eine große Vielfalt ausgezeichnet, es hätten aber auch erhebliche Spannun-


gen geherrscht.

Davon ausgehend zählte Kook Regeln auf, wie auch in Auseinandersetzungen oder gar im Streit verfahren werden sollte, um dem Anspruch der Jahreslosung gerecht zu werden.


Die Organisatorin des Seniorenclubs, Ursula Penka, dankte Claudia Kook für ihre gleichermaßen aufschlussreichen wie anregenden Ausführungen. R.F.



Bei Interesse bitte melden:  
Email: bar-nt@web.de - Tel.  
0152 292 33776  
Wir melden uns bei dir.



**Krankenpflegeverein Nürtingen e.V.**  
Katharinenstraße 25, 72622 Nürtingen  
info@kpv-nuertingen.de  
www.kpv-nuertingen.de



**Häusliche Krankenpflege  
Nachbarschaftshilfe**  
07022 / 2 17 88 20

**Ambulant betreute  
Wohngemeinschaft**  
07022 / 2 17 88 30

## Czernoch

Ihr Radhaus am Rathaus

Fahrräder E-Bikes Heimsportgeräte Nähmaschinen

Brunnsteige 17 72622 Nürtingen Tel. 07022-3 93 64 täglich 9-18 Uhr Do bis 19 Uhr Sa 9-13 Uhr Mi geschlossen [www.czernoch.de](http://www.czernoch.de)



# Beim „Forum 55+“ ging es um Großeltern und Enkel: Zeit haben und Liebe schenken



Wenn Oma oder Opa mit Enkel oder Enkelin unterwegs sind, dann ist die Familienwelt noch in Ordnung. Denn 83 % der Großeltern geben an, eine enge oder sehr enge Beziehung zu ihren Enkelkindern zu haben. Diese Statistik, und noch einige mehr, erläuterte Gabriele Langfeld, langjährige Leiterin vom „Haus der Familie“ in Nürtingen. Sie selber ist Großmutter von sieben Patchwork-Enkeln und konnte viel aus eigenem Erleben beisteuern. Eingeladen wurde sie von der Evangelischen Nachmittagsakademie „Forum 55+“, die regelmäßig ihre Veranstaltungen im Roßdorfer Stephanushaus abhält.

Obwohl alltäglich, ist das Beziehungsgeflecht zwischen Großeltern und ihren Enkeln relativ wenig erforscht. Einige Statistiken gibt es, die Referentin hatte sie zusammengestellt: Der prozentuale Anteil der Menschen über 60 (und damit der potentiellen Großeltern) wächst stetig. Lag er 2014 noch bei 27%, wird er bis 2050 bei ca. 38% liegen. Die Omas können ca. 30 Jahre, die Opas ca. 26 Lebensjahre mit ihren Enkeln verbringen. Das erste Enkelkind bekommen sie durchschnittlich im Alter von 51,6 Jahren; auch hier eine steigende Tendenz. 73% der Großeltern haben mindestens ein Mal pro Woche Kontakt mit ihren Enkeln (persönlich oder auf den Sozialen Medien). Und schließlich: 82% der Großeltern haben „Freude“ an dem Kontakt mit ihren Nachkommen.

Beide Seiten (und auch die Eltern!) hätten viele Vorteile durch den gegenseitigen Kontakt, so Gabriele Langfeld. So können die Großeltern durch Unternehmungen Interesse der Enkel an verschiedenen Dingen wecken oder verstärken, sie vermitteln Werte, geben Familiengeschichte weiter, unterstützen vielfach materiell. Aber vor allem: Sie schenken Zeit.

Andererseits erfahren Oma und Opa Wertschätzung seitens ihrer Kinder und Enkel (auch als Kinderbetreuer), können viel Spaß haben mit den Kleinen, setzen sich mit ihrem eigenen Kindsein auseinander und gewinnen ein Stück „Unsterblichkeit“, indem sie in ihren Enkeln weiterleben. Und sind die Enkel größer, können sie auch ihre Großeltern unterstützen, z.B. beim Umgang mit dem

Smartphone.

Monika Petsch, die das „Forum 55+“ betreut, hatte in die Veranstaltung eingeführt und freute sich über den zahlreichen Besuch. Zum Schluss gab sie den Großeltern noch einen Rat mit auf den Weg: „Seien Sie zuversichtlich und geben Sie Ihren Enkeln Liebe.“ wow

## Roßdorf-Lädle

**HARIBO**  
verschiedene Sorten

175 g  
nur **1,19 €**

Roßdorf-Lädle-Tel.: 07022 9318654





## PEGA-Treff mit Jahreslosung

Am 29.12.2023 traf sich der Pegatreff abends zur Neujahrsparty. Mit insgesamt 14 Jugendlichen ließen wir das erfolgreiche Jahr ausklingen.

Zuerst trafen wir uns im evangelischem Kirchenraum und befassten uns mit der Jahreslosung 2023: „Du bist ein Gott, der mich sieht“.

Mit dem Impuls, dass Gott uns mit voller Liebe ansieht, egal wie wir uns manchmal fühlen und dass er uns nicht verurteilt, sondern unser Potential und



unsere innere sowie äußere Schönheit sieht, beendeten wir die kleine Andacht und zogen weiter ins Pega.

Dort feierten wir eine kleine Party mit Snacks und Musik. Wir blickten zurück auf tolle Unternehmungen und Begegnungen 2023. um Beispiel: Sommerrodelbahn, Tripps Drill, Bubble Soccer, Schlittschuh laufen, Grillen am Pega und Lasertag, sowie Gottesdienste.

Ab Ende Februar soll es wieder regelmäßige Treffen geben. Bitte gern Kontakt mit der Leiterin aufnehmen.“ (Tel. 0178 9792 100) sws

## Unterhaltsames Würfelspiel

Der ökumenische Seniorenkreis Brückenschlag aus Nürtingen-Roßdorf wagte nach langer Zeit im Monat Januar ein Mutscheln im Stephanushaus im Roßdorf durchzuführen. Die Beteiligung war zufriedenstellend und das traditionelle Mutscheln hatte regen Zuspruch. Eine sehr ausgelassene und spaßige Würfelei fand großen Anklang. Allein die Namen der Spiele wie „Nackets Luisle“, „Langer Entenschiss“ und der Wächter bläst vom Turm“ sorgten für große Erheiterung. Den krönenden Abschluss bildete das Spiel um die Königsmuschel.

*Foto und Text: Horst Packmohr*

## Ein Zebra im Kindergarten

Ein Zebra im Kindergarten – wo gibt's denn sowas? Na, bei uns im Kindergarten Dürerplatz. Stellt euch vor, uns hat kürzlich das Kleine Zebra besucht. Es kam natürlich nicht allein, der Polizist Henke von der Verkehrs-Unfall-Prävention aus Esslingen war nämlich auch mit dabei. „Was musst du beachten, wenn du über die Straße gehen willst?“, hat er uns gefragt.

Das konnten wir gleich beantworten und mit dem Lied vom Kleinen Zebra können wir uns das auch super gut merken. Kennt ihr das auch? „Links, rechts, links – Augen auf, das bringt's. Seh ich Autos, bleib ich stehen. Seh ich keines, darf ich gehen. Links, rechts, links – Augen auf, das bringt's.“ Bald schon haben sich die beiden wieder von uns verabschiedet, Herr Henke wollte ja das Kleine Zebra zurück zum Zirkus und seiner Familie bringen.



**Weltgebetstag 2024:**

**PALÄSTINA**

Freitag, 1. März,  
19 Uhr, Stephanushaus

### Hilfe zu Hause

- Kranken- u. Altenpflege
- Nachbarschaftshilfe
- Hauswirtschaft
- 24-Stunden-Notrufbereitschaft
- Essen auf Rädern
- Begleitung/Beratung
- Hausnotruf

**Diakonie**   
**Diakoniestation**  
Nürtingen

Hechinger Straße 12  
72622 Nürtingen

**07022-93277-0**



## Feuerwerkskörper verursachen Kellerbrand

Am Silvesterabend musste im Roßdorf ein Kellerbrand in einem Mehrfamilienhaus an der Holbeinstraße gelöscht werden. Gegen 18.15 Uhr war laut Angaben der Polizei der Rettungsleitstelle Esslingen ein Brand im dortigen Gebäude gemeldet worden. Die Einsatzkräfte stellten beim Eintreffen Flammen im Kellerbereich sowie Rauch im ganzen Gebäude fest. Während des Einsatzes wurden mehrere Bewohner aus dem Gebäude evakuiert. Personen kamen durch den Brand nicht zu Schaden. Den entstandenen Sachschaden schätzte die Polizei auf eine Summe zwischen 50.000 bis 100.000 Euro. Nach den Löscharbeiten konnten die Bewohner wieder in ihre Wohnungen zurückkehren.

Das Polizeirevier Nürtingen hat die Ermittlungen zur Brandursache aufgenommen. „Das war schon etwas Größeres“, kommentierte Stadtbrandmeister Ralf Bader den Einsatz. Die Feuerwehr war mit den Abteilungen Stadtmitte und Neckarhausen mit acht Fahrzeugen und rund 60 Einsatzkräften bis gegen 21 Uhr am Sonntag vor Ort. km/pm (NtZ vom 2.1.2024)

Die Brandursache konnte laut Polizeiangaben jedoch nicht mehr exakt ermittelt werden. Es sei davon auszugehen, dass in dem Keller fahrlässig mit Feuer umgegangen wurde. *red*

## Briefkasten zerstört

In der Silvesternacht wurde der Briefkasten im Kinderhaus Hans-Möhrle-Straße mutwillig aus er Verankerung gerissen. Zu diesem Vorgang erhielt die Redaktion von *roßdorf-jetzt!* folgendes Schreiben:

„Hallo, gestern so gegen 22:00 Uhr konnte ich beobachten, wie zwei Jugendliche mit einer großen Tüte Böller am Kindergarten den Briefkasten zerstört haben. Ich habe vom Balkon aus heruntergeschrien. Leider habe ich mein Handy nicht bei mir gehabt, um sie aufzunehmen. Leider kann ich sie auch nicht identifizieren.“

Den Mülleimer für den Hundekot am Kindergarten haben sie auch mutmaßlich zerstört.“

Der stellvertretende Bauamtleiter Wolfgang Cieslik berichtete in der Nürtinger Zeitung, dass es im Roßdorf, vor allem um den Dürerplatz herum, besonders viel Müll an gezündeten Feuerwerkskörpern gegeben habe. *red*



## Gelbes Haareis beim Trimm-Dich-Pfad



Wenn die Temperaturen knapp unter den Gefrierpunkt sinken, kann sich insbesondere im Totholz sogenanntes Haareis bilden. In Februarheft 2022 von *roßdorf-jetzt!* hatte Hildegard Heer in der Kolumne „Unterwegs im Roßdorf“ folgende Erklärung geliefert: „Der Auslöser für die Haareisbildung ist ein winteraktiver Pilz. Die Gase seines Stoffwechsels verdrängen das im Totholz vorhandene Wasser nach außen. (...) Die Temperatur muss unter dem Gefrierpunkt liegen, aber es darf nicht zu kalt sein. Denn das leicht unterkühlte Wasser soll erst beim Austritt an der Oberfläche gefrieren. Das Eis dehnt sich aus, und solange genügend Wasser nachgeliefert wird, wachsen die Eishaare.“

Dass das Eis in diesem Fall nicht weiß, sondern gelb ist, liegt an der Beschaffenheit des Pilzes.

Wolfgang Roesler schreibt hierzu:

„Die Haareisbilder wurden am 17.12.23 zwischen 10:00Uhr + 11:00Uhr entlang des Roßdorf Trimpfad es aufgenommen. An diesem Tag konnte ich derart viele Gebilde von Haareis sehen und fotografieren. Manche sogar in Augenhöhe.“

Zu der gelben Haareisblume habe ich über Wikipedia herausgefunden, dass es sich sehr wahrscheinlich um einen Pilz „Goldgelber Zitterling“ handelt. Dazu gibt es auch einen ausführlichen Bericht von Wikipedia.“

wow / Foto: Wolfgang Rösler

**Unterstützen Sie  
unsere  
Geschäfte  
im Ladenzentrum!**

## Öffentliche Bekanntgabe der Stadtwerke Nürtingen GmbH

www.sw-nuertingen.de

Anhand der zum 1. Januar 2023 eingeführten Preisgleitformel gibt die Stadtwerke Nürtingen GmbH (SWN) – gemäß §§ 1 Abs. 4, 4 Abs. 2 AVBFernwärmeV und Ziff. 3 der Ergänzenden Allgemeinen Versorgungsbedingungen der SWN zur AVBFernwärmeV für Nürtingen-Roßdorf vom 20. Dezember 2013 – die Änderung ihrer Preise für die Fernwärmeversorgung im Gebiet Roßdorf ab dem 1. Januar 2024 bekannt:

**Preisblatt der Stadtwerke Nürtingen GmbH für die Fernwärmeversorgung in Nürtingen-Roßdorf, gültig ab 01.01.2024**

**Preisbestimmungen Fernwärme 2024**

Die Dokumente können auf der Homepage der SWN unter [www.sw-nuertingen.de/energie-wasser/waerme/waermeversorgung-rossdorf.html](http://www.sw-nuertingen.de/energie-wasser/waerme/waermeversorgung-rossdorf.html) sowie zu den üblichen Geschäftszeiten in den Geschäftsräumen der SWN in der Porschestraße 5–9 in 72622 Nürtingen eingesehen werden.

Stadtwerke Nürtingen GmbH  
Porschestr. 5-9, 72622 Nürtingen  
Tel. (07022) 406-0  
E-Mail: [vertrieb@sw-nuertingen.de](mailto:vertrieb@sw-nuertingen.de)  
[www.sw-nuertingen.de](http://www.sw-nuertingen.de)

Stadtwerke  
Nürtingen  
GmbH

Unternehmensbereich Versorgung

# Was ist los im Roßdorf ?

## Kath. Stephanusgemeinde

### Gottesdienste:

04.02.2024	10:30	Nürtingen, St. Johannes
		Eucharistie - gemeinsamer Gottesdienst mit Blasius-Segen, EK-Kindern + Vorst. Kirchenmusiker
06.02.2024	18:30	Roßdorf, St. Stephanus
		Eucharistie
07.02.2024	17:30	Roßdorf, St. Stephanus
		Rosenkranz
10.02.2024	18:30	Roßdorf, St. Stephanus
		Eucharistie
14.02.2024	17:30	Roßdorf, St. Stephanus
		Rosenkranz
14.02.2024	18:30	Nürtingen, St. Johannes
		Eucharistie zu Aschermittwoch; mit Aschenbestreuung
17.02.2024	18:00	Hardt, Ev. Kirche
		Valentinsgottesdienst
18.02.2024	09:00	Roßdorf, St. Stephanus
		Eucharistie
18.02.2024	19:00	Nürtingen, St. Johannes
		Vesper mit der Frauenschola
20.02.2024	18:30	Roßdorf, St. Stephanus
		Eucharistie

21.02.2024	17:30	Roßdorf, St. Stephanus
		Rosenkranz
23.02.2024	18:30	Nürtingen, St. Johannes
		Eucharistie mit Jahresgedächtnis
24.02.2024	14:30	Nürtingen, St. Johannes
		Weggottesdienst 2 der Erstkommunion-Kinder
24.02.2024	18:30	Roßdorf, St. Stephanus
		Gottesdienst für die Firmlinge; anschl. Themenabend
25.02.2024	10:30	Roßdorf, St. Stephanus
		Wortgottesfeier
27.02.2024	18:30	Roßdorf, St. Stephanus
		Eucharistie
		Rosenkranz Roßdorf: mittwochs Winterzeit: 17:30 Uhr

## Ev. Stephanusgemeinde

### Gottesdienste der Stephanuskirche:

Jeweils um 9.30 Uhr:  
So. 4.2. Pfarrerin Kook  
So. 11.2. Pfarrerin Kook  
So. 18.2. Pfarrer i. R. Neudorfer  
So. 25.2. Pfarrerin Kook

### Kleidersammlung für Bethel

12. - 17. Februar  
Abgabe mit Frau Heredia (0151-12697785) absprechen!

### Kirchengemeinderatssitzung

Mo 19. Feb. • 19.00

## Ökumenische Termine

Wir laden Sie herzlich ein zum

### Ökumenischen Mittagstisch

im Stephanushaus

#### 1. Mittwoch und 3. Mittwoch im Monat, jeweils 12 Uhr

1. Mittwoch: Info und Anmeldung bei Frau Rieger, Tel. 32240  
3. Mittwoch.: Info und Anmeldung bei Frau Gigl, Tel. 35704

## Ökumenischer Seniorenkreis Brückenschlag

### Dienstag 13. Februar

14.30 Uhr Stephanushaus

### Franz Schneider: Fastnacht, Fastenzeit, Ostern

Infotelefon: 07022/36484 und 07022/43298



## Krippenspiel im Roßdorf: Die Schule der Engel

Kein Interesse mehr an den Kirchen? Nicht im Roßdorf! Vor drei Jahren hat Corona den Anstoß gegeben, nun ist es zur Tradition geworden: Das Krippenspiel der Evangelischen Stephanusgemeinde findet im Ladenzentrum statt. Mitten im Roßdorf, und das hat auch seinen Grund darin, dass der Kirchenraum im Stephanushaus inzwischen zu klein geworden ist – für die 25 Engel, die Hirten, die Heiligen vier (!) Könige und natürlich Maria und Josef. Und für die Familien, die ihre Kinder oder Enkel gerne sehen und beim Familiengottesdienst dabei sein wollen. Der wie immer vom Posaunenchor unter der Leitung von Matthias Mangold musikalisch gestaltet wurde.

Pfarrerin Claudia Kook hatte sich eine Weihnachtsgeschichte ausgedacht mit dem Titel „Die Schule der Engel“ und zusammen mit Kirchengemeinderätin Elena Meck in Szene gesetzt. Auch Engel müssten die Schulbank drücken, erzählte sie. Und sie lernten schnell, welche Aufgaben sie zu erfüllen hatten. Da gab es zunächst ein paar sprachliche Missverständnisse zu klären (weil sie nicht genau genug zugehört hatten), aber die Engelslehrerin brachte das wieder in Ordnung. Und so konnten die Engel den unfreundlichen Wirt dazu bringen, wenigstens seinen Stall für Maria und Josef zur Verfügung zu stellen und später dann den Hirten und den Königen aus dem Morgenland den richtigen Weg weisen.





## Stadt bücherei

Nürtingen

### Stadtbücherei-Zweigstelle Roßdorf Vorlesezeit

Rosenmontag, 12. Februar 2024, 15.30 Uhr

Vorlesepatin Heidi Solte liest das Buch  
**„Die kleine Hexe:**

**Winterzauber mit Abraxas“**

vor. Es erzählt die Geschichte von der kleinen Hexe, dem Raben Abraxas und vielen Tieren im Wald, die gemeinsam Fasnacht feiern.

Alle Kinder ab 4 Jahren sind herzlich eingeladen und dürfen gerne verkleidet kommen.

Öffnungszeiten der Stadtbücherei-Zweigstelle im Gemeinschaftshaus, Dürerplatz 9

**Montag, Mittwoch, Freitag  
14.30 – 18.00 Uhr**

Beate Kieslich, Leiterin der Zweigstelle, freut sich auf Ihren Besuch.

Tel. 07022 / 42517

E-Mail: [stadtbuecherei@nuertingen.de](mailto:stadtbuecherei@nuertingen.de)  
[www.stadtbuecherei-nuertingen.de](http://www.stadtbuecherei-nuertingen.de)

### Ökumenischer Seniorenclub Roßdorf

Ursula Penka, Tel. 42920

**Dienstag 20. Februar  
14.30 - 16.30, Stephanushaus**

**Marcel Holzbauer:  
Als Seelsorger in der  
Justizvollzugsanstalt Ulm**

## Sternsinger auch im Roßdorf unterwegs

Wie in jedem Jahr sind auch in diesem Jahr Anfang Januar die Sternsinger wieder unterwegs gewesen. Das Motto der diesjährigen Aktion lautete „Gemeinsam für unsere Erde - in Amazonien und weltweit“. Damit möchte das Kinderhilfswerk der katholischen Kirche für einen respektvollen Umgang des Menschen mit der Natur werben. Die gesammelten Spenden fließen in mehr als hundert Hilfsprojekte für Kinder in rund hundert Ländern weltweit.

Im Roßdorf läuft auch diese Aktion ökumenisch ab. Vier Gruppen mit insgesamt 16 Kindern waren, mit Unterstützung Erwachsener, im Roßdorf unterwegs. Eine tolle Aktion! Und das Ergebnis lässt sich sehen: 2862 Euro haben sie gesammelt. Als Anerkennung waren sie von Oberbürgermeister Dr. Fridrich ins Rathaus eingeladen worden.



### Nachmittagsakademie

**Mo 5. Februar • 14.30 Uhr  
Stephanushaus**

**Franziska von Hohenheim –  
„guter Engel Württembergs“**

Referent: Pfarrer i. R. Albrecht Fetzer,  
Wolfschlugen

Info: Monika Petsch 07022/407258,  
0151-46160717

## Neue Medien in der Bücherei:

**Lucinda Riley, Harry Whittaker:**

Atlas - Die Geschichte von Pa Salt

**Patrick Rosenthal:**

Party-Kochbuch für Teenies

Einfache, leckere und schnelle Rezepte für Teenager.

**Alexander Steffensmeier:**

Lieselotte macht nicht mit

Eine neue Bauernhof-Geschichte mit Lieblingskuh Lieselotte für Kinder ab 4 Jahren.

**Kai Lüftner:** Furzipups - 3 Geschichten und 6 Songs (Tonie-Hörfigur)



Der PEGA-Treff hält Winterschlaf. Ab Ende Februar geht's wieder los: Informationen über die nächsten Veranstaltungen unter Telefon 0178 9792 100 (Swetlana Sudermann).

## Rat und Hilfe beim Umgang mit **Smartphone, Tablet, Laptop**

Offene Gruppe,  
jeden Dienstag, 17.00 –  
18.30 im Stephanushaus,  
Untergeschoss

Kontakt:  
[ilse.bartsch@kabelbw.de](mailto:ilse.bartsch@kabelbw.de)



## Halo-Lichteffekte im Roßdorf zu sehen

Halo, Plural Halos, ist ein Sammelbegriff für optische Lichteffekte in der Atmosphäre, die durch Reflexion und Brechung von Licht an Eiskristallen entstehen.

Um diesen Effekt hervorzurufen, müssen die Eiskristalle möglichst regelmäßig gewachsen und durchsichtig klar sein. Am Himmel sieht man dann farbige Kreise, Lichtflecken, Bögen oder Säulen - letztere waren am 29. Dezember gegen 10 Uhr zu sehen, und zwar in zwei Himmelsrichtungen gleichzeitig: einmal gegen Südwest (linkes Bild) und gleichzeitig gegen Nordost.

Es können keine Reste eines Regenbogens sein, denn zu der Zeit hatte es nicht geregnet, und die Sonne schaute noch blinzeln durch die Bäume des Kircherts hindurch. wow



## 2. März 2024: Kinderkleidermarkt im Stephanushaus

Am 02. März 2024 um 11-13 Uhr findet zum wiederholten Mal ein sortierter Kinderkleidermarkt im Stephanushaus statt. Gut erhaltene Kinderkleidung fürs Frühjahr und Sommer, Spielzeug, Bücher und vieles mehr kann gekauft und verkauft werden. Schwangere mit einer Begleitperson haben bereits ab 10:30 Uhr Zutritt. Weitere Infos und Verkäufernummern gibt es unter [kleidermarkt-stephanushaus@gmx.de](mailto:kleidermarkt-stephanushaus@gmx.de).

Auch diesmal mit Kuchenverkauf!

**WIR SUCHEN SIE!** Evang. Gesamtkirchengemeinde Nürtingen

  
Evangelisches Ferienlager Nürtingen

Das Evangelische Ferienlager Nürtingen sucht für 2024:

**Küchenleitung und/oder Koch (m/w/d)**  
**Abschnitt 1 (29.07.2024 bis 09.08.2024) und/oder**  
**Abschnitt 2 (12.08.2024 bis 23.08.2024)**

Das Fela sucht für 2024 eine Küchenleitung und/oder einen Koch/Köchin. Die Anstellung erfolgt über einen kurzfristigen Vertrag. Die Unterstützung der aktuellen Küchenleitung ist gewährleistet. Informationen erhalten Sie von Frau Ebert ([ebert@evkint.de](mailto:ebert@evkint.de), Tel. 07022-933-13-18). Die ausführlichen Stellenbeschreibungen entnehmen Sie bitte der Homepage [www.fela-nuertingen.de](http://www.fela-nuertingen.de)

**MASKE**  
schützt vor  
Ansteckung!